

## Stumpfl Anwender Team Niedersachsen besucht Autostadt Wolfsburg



Bei schönstem Sommerwetter besuchten 38 Mitglieder und Gäste des Stumpfl Anwender Teams Niedersachsen auf Initiative von Dieter Hartmann am 12.07.2016 die Autostadt Wolfsburg.

Überraschend hieß es nach Eintreffen am Vormittag erst einmal „Leinen los“ – die Gruppe startete per Schiff zu einer einstündigen maritimen Panoramatour auf dem Mittellandkanal und konnte sich hierbei einen ersten Überblick über die Autostadt und den riesigen Werkskomplex des Wolfsburger Volkswagen Werks verschaffen. Der Tourguide berichtete während der Fahrt unter anderem Wissenswertes über die Autostadt, den Hafen und das alte Kraftwerk des Volkswagen Werks sowie das Hotel The Ritz-Carlton.







Nach der Schiffsreise begannen im Empfangsbereich des KonzernForums die Gruppenführungen durch die Autostadt.







Es folgten Führungen durch die Park- und Lagunenlandschaft der Autostadt und durch die Pavillons der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, Škoda, Lamborghini, Porsche und des Premium Clubhouse.





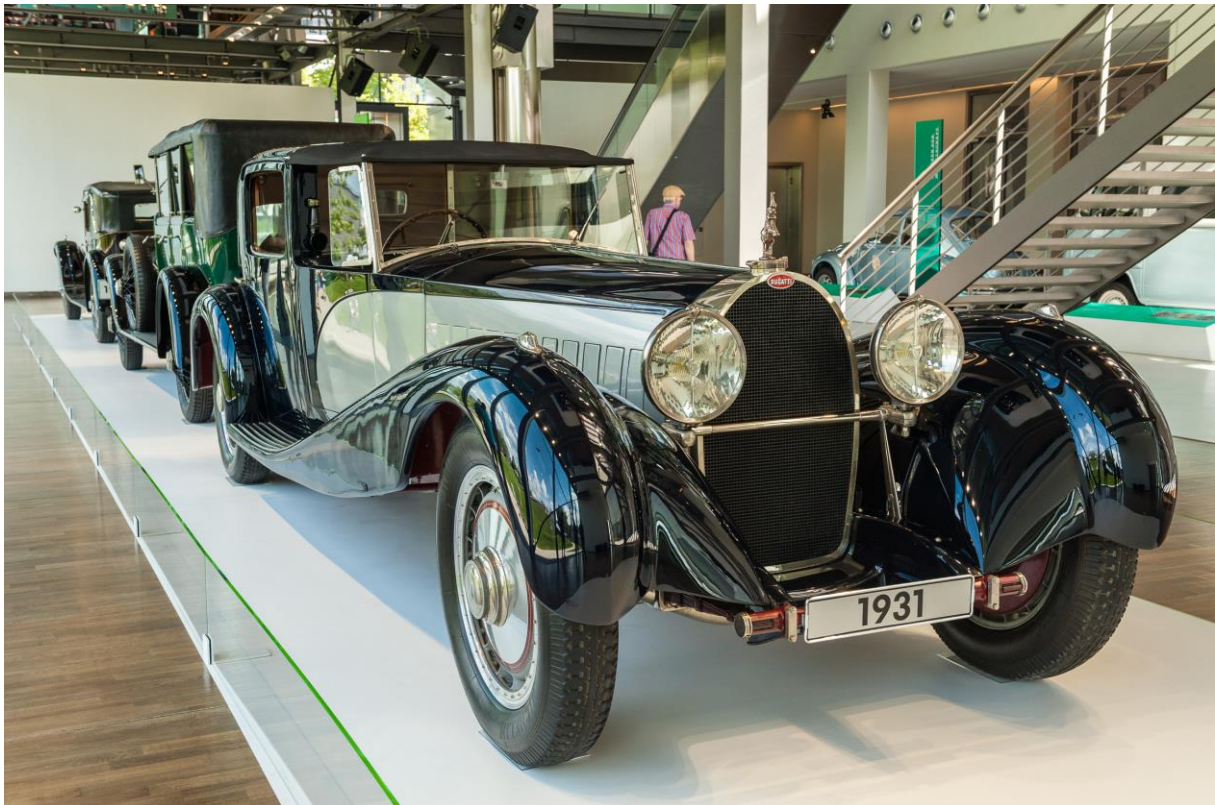


Vollständig verspiegelter Bugatti Veyron 16.4 auf einer verspiegelten Ellipse im Ausstellungsbereich des Premium Clubhouse, Leistung 1001 PS



Gewaltige Soundtracks mit wummernden Stierherzen und Motorengeräuschen im Lamborghini Pavillon.





Nach den Führungen lohnte sich ein Besuch im ZeitHaus, dem markenübergreifenden Automuseum. Hier konnte man nach Herzenslust in Automobilgeschichte schwelgen. Es gab zahlreiche Meilensteine und Design-Ikonen zu entdecken sowie Interessantes über deren revolutionäre Eigenschaften zu erfahren.





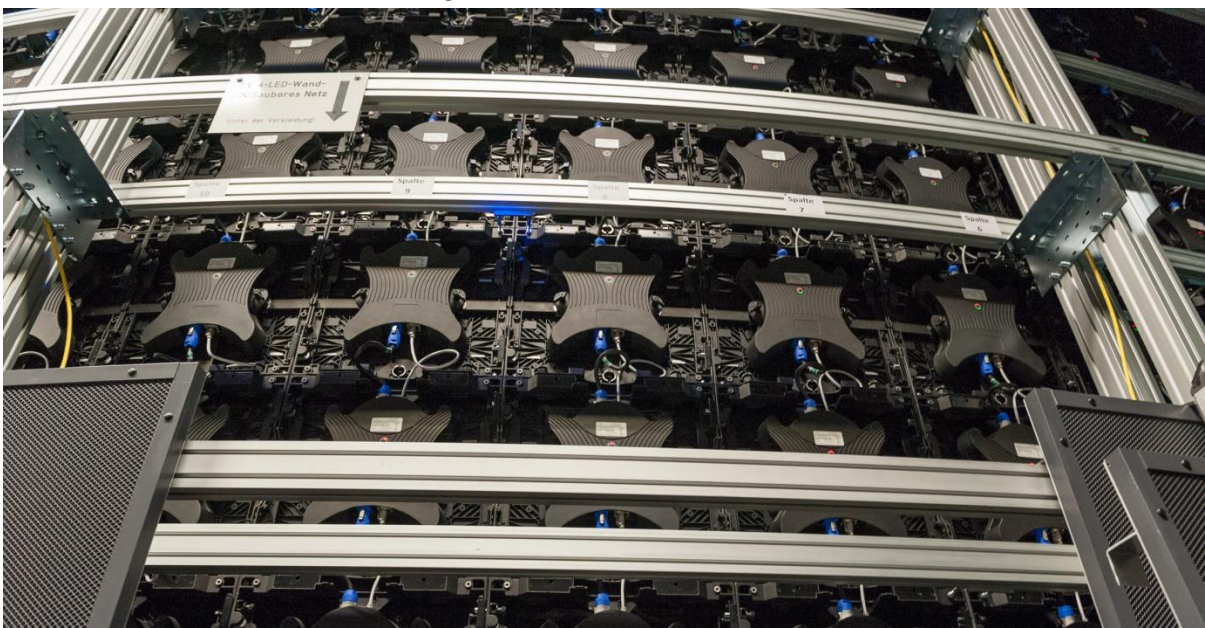
Ein außergewöhnliches Seh- und Hörerlebnis konnten die Besucher während der exklusiven Sonderführung für das S.A.T. Niedersachsen im Panoramakino mit der eigens konzipierten, hochauflösenden gekrümmten 120°-Bildwand genießen.

Zum Einsatz kommt zudem ein Soundsystem, das auf der Wellenfeldsynthese basiert und vom Fraunhofer Institut entwickelt wurde. Das System verortet Geräusche direkt im Raum und ermöglicht es, verschiedene Raum- und Soundsituationen herzustellen. Der räumliche Höreindruck ist an jeder Stelle des Kinos praktisch identisch. Mehr als 90 Lautsprecher kommen zum Einsatz.



Über 15 Millionen Pixel bringen die gebogene LED-Bildwand auf einer Größe von 21x4 Metern zum Leuchten. In der Breite bietet die Wand 8800 Pixel.

Blick hinter die LED-Wand, die aus zahlreichen, lüfterlosen Modulen besteht. Jedes Modul besitzt vier LED-Kacheln, die im Schadensfall ausgetauscht werden können.





Froh gelaunte Besucher nach einem erlebnisreichen Tag auf dem Heimweg.

Fotos: Dieter Hartmann

Texte: Diether Rabe